

Sich mit 14 Jahren für einen Beruf entscheiden zu müssen, ist heutzutage noch schwieriger als früher. Die Angebote und Möglichkeiten sind so zahlreich, dass sie die Schülerinnen und Schüler schlicht überfordern.



Um unserer Jugend die Berufswahl etwas zu erleichtern, organisiert die Elternmitwirkung der Schule Weisslingen schon seit einigen Jahren den Projektmorgen «Berufe Vorstellung», an welchem drei Vertreter aus völlig verschiedenen Berufsgattungen ihren Beruf vorstellen. Die Referenten berichten dabei jeweils sehr anschaulich, offen und ehrlich über die Sonnen- und Schattenseiten ihres Berufs, skizzieren einen Tagesablauf und informieren über Arbeitszeiten, Lohn, Weiterbildungsmöglichkeiten, etc.

Am Dienstag, dem 29. Januar 2019 kamen die zwei mitten in der Berufswahl steckenden Klassen K21 und K22 von Jonas Schumacher und Dario Trinkler in den Genuss dieses Projektmorgens. Sie durften in den Arbeitsalltag einer FaBe Kind (Kleinkinderzieherin), eines Maurers und eines Metallbauers eintauchen.

Michaela Dürig von der Kita Gwundertrücke in Embrach brachte als FaBe Kind (Kleinkinderzieherin) die Oberstufenschüler sogar dazu, das Kinderlied «Oh du goldigs Sünneli» zu singen und damit vor allem die Mädchen für ihren Beruf zu begeistern.

Die Berufswelt im Klassenzimmer



Roland Neyer von neyerhotz Bauleitungen GmbH, Pfäffikon ZH, präsentierte sehr eindrücklich den Beruf des Maurers und begeisterte viele Schülerinnen und Schüler.

Die Anforderungen und Möglichkeiten des Metallbauers wurde den Schülerinnen und Schülern von Norbert Reiner, SAFOS AG, Wangen bei Dübendorf, zusammen mit dem Lehrling Leonard Clamor, nähergebracht. Die Schülerinnen und Schüler schätzten insbesondere auch das Gespräch mit einem Lehrling, der vor noch nicht allzu langer Zeit in der gleichen Situation war wie sie jetzt.

Alle Präsentationen waren dank ihrer Verschiedenartigkeit sehr beeindruckend.

Im Anschluss an die Referate durften die Schülerinnen und

Schüler **zum ersten Mal ein Bewerbungsgespräch üben.** Es war für sie sehr wertvoll zu hören, was ein Lehrmeister an einem Vorstellungsgespräch wissen möchte und wie detailliert die Antworten gewünscht werden. Die einfühlsame Art sowie die konstruktive Kritik der Herren Neyer und Reiner war für die Schülerinnen und Schüler unglaublich hilfreich.

Wie wertvoll dieser Projektmorgen für die Berufswahl-Schülerinnen und Schüler war, spiegeln auch die folgenden Kommentare wider:

Mir hat speziell gefallen, dass unser Lehrer ein Bewerbungsgespräch vorgeführt hat. Und mir gefiel auch, dass ein Lehrling kam, weil wir selber bald in dieser Rolle sein werden. * Saphira



Uns hat der Maurer sehr gefallen, weil er sehr detailliert beschrieben hat, was ein Maurer macht und was seine Empfehlungen für Schnupperlehren sind.

Am meisten hat uns das Bewerbungsgespräch gefallen, denn es war sehr echt und es war spannend, die Fragen zu hören, die auch ein Lehrmeister fragen würde.

** Sino, Dylan, Simon*

Wir haben hautnah einen Einblick in die verschiedenen Berufe bekommen. Dies hat uns gut gefallen. Das Highlight des Tages war die Ehrlichkeit der Personen, welche die Berufe vorgestellt haben. Da wir nicht handwerklich unterwegs sind, hat uns der erste Beruf (FaBe Kind) gefallen.

** Natalia, Fabienne*

Der Metallbauer hat seinen Job am besten präsentiert.

** Nina, Raimonda*

Der Metallbauer hat uns am besten gefallen, weil man da coole Sicherheitstüren herstellen kann.

Wir haben auch gelernt, wie ein Bewerbungsgespräch abläuft und was man beachten muss.

** Pascal, Luc*

Ich will als Maurer schnuppern gehen, weil der Mann uns den Beruf gut erklärt hat.

** Labinot*

Das Lied singen in der Klasse (FaBe Kind) war ein Highlight des Morgens.

** Anna-Lena, Marlow*

Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle drei Referenten für ihre Zeit, ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihre wertvollen Informationen. Da der diesjährige Anlass wieder mal gezeigt hat, dass die Präsentation eines Berufs live im Schulzimmer viel mehr bringt, als stundenlang im Internet zu surfen und Prospekte zu wälzen, werden wir den Anlass auch nächstes Jahr wieder durchführen. **Falls Sie einen spannenden Beruf haben und diesen gerne unseren Schülerinnen und Schülern in der Berufswahl präsentieren möchten, dann melden Sie sich bitte bei Corina Cahenzli, Präsidentin Elternmitwirkung, ccahenzli3@gmail.com.**

Corina Cahenzli
Präsidentin Elternmitwirkung